



Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM KARLSRUHE
PRESSESTELLE

PRESSEINFORMATION

6. Juni 2016

 Informationsveranstaltung zum Managementplan für das Natura 2000-Gebiet „Odenwald und Bauland Hardheim“

Termin: Montag, den 27.06.2016

Zeit: 15.00 bis ca. 18.00 Uhr

Ort: Schlossplatz 6, 74736 Hardheim (von dort mittels Fahrgemeinschaften Fahrt ins FFH-Gebiet)

Das Regierungspräsidium Karlsruhe, Referat Naturschutz und Landschaftspflege, lädt am Montag, den 27.06.2016, zu einer Informationsveranstaltung zum Managementplan für das Natura 2000-Gebiet „Odenwald und Bauland Hardheim“ ein.

Im Rahmen eines kleinen Spaziergangs im Bereich des Naturschutzgebiets „Wacholderheide Wurmberg und Brücklein“ stellen Mitarbeiter des Regierungspräsidiums Karlsruhe zusammen mit dem beauftragten Planungsbüro PLÖG-Consult GmbH & Co KG einige der im Gebiet vorkommenden Lebensräume und Arten von europäischer Bedeutung vor und geben einen Überblick über ihre Arbeit und den Ablauf der Managementplanung.

Zu der öffentlichen Veranstaltung sind alle Bürgerinnen und Bürger, insbesondere Grundstückseigentümer und Landbewirtschafter, sowie Vertreterinnen und Vertreter von Gemeinden, Fachbehörden und Verbänden herzlich eingeladen. Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Das FFH-Gebiet Odenwald und Bauland Hardheim setzt sich aus neun Teilgebieten zusammen und nimmt eine Fläche von rund 2.730 Hektar im nördlichen Baden-Württemberg ein. Die Teilflächen liegen in den Ortschaften Hardheim, Höpfingen, Kilsheim und Walldürn. Dadurch erstreckt sich das Gebiet sowohl über den Regierungsbezirk Karlsruhe als auch den angrenzenden Regierungsbezirk Stuttgart.

Während der nördliche Teil des Odenwalds durch die dort großflächig vorkommenden Buchenwälder geprägt ist, lassen sich im Süden Offenlandflächen mit extensiv genutzten Mähwiesen sowie Wacholderbeständen auf Heiden oder Magerrasen finden. Durch die großen, zusammenhängenden Buchenwälder ziehen in der Nacht Fledermausarten wie die Mopsfledermaus, die Bechsteinfledermaus und das Große Mausohr, während tagsüber bzw. in der Dämmerung die orchideenreichen Kalkmagerrasen und Wiesen von verschiedenen Schmetterlingen wie der Spanischen Flagge genutzt werden. Auch zahlreiche Karsterscheinungen wie Dolinen prägen die Landschaft. Der Mittelgebirgsbach Erfa bietet aufgrund seiner Wasservegetation und offenen Auenbereiche einen besonderen Lebensraum für im und am Wasser lebende Tierarten.

Mit dem Schutzgebietsnetz Natura 2000 soll das europäische Naturerbe mit seinem Artenreichtum und seinen typischen Landschaften erhalten werden. Für jedes Natura 2000-Gebiet im Land wird deshalb von den Referaten Naturschutz und Landschaftspflege der Regierungspräsidien ein Managementplan erstellt.

Eine Übersichtskarte des Natura 2000-Gebietes sowie weitere Informationen finden Sie im Internet auf der Homepage des Regierungspräsidiums Karlsruhe unter: <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpk/Abt5/Ref56/Natura2000/Seiten/Odenwald-und-Bauland-Hardheim.aspx>